

IMPERIALE SELBSTDARSTELLUNG AUS PROVINZIALER PERSPEKTIVE – DAS SOG. PARTHERMONUMENT VON EPHEOS

Das sog. Parthermonument von Ephesos war in den letzten Jahren wiederholt Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Diskussionen. Trotzdem ist es bis heute nicht gelungen, eine schlüssige und überzeugende Interpretation des Bildprogramms zu entwickeln. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die Bilder zwar offenkundig die römische Herrschaft thematisieren und zu diesem Zweck auch römische Motive und Vorlagen adaptieren, es aber dennoch deutliche Unterschiede zu inhaltlich verwandten stadtrömischen Denkmälern gibt, die einzeln und jeweils für sich betrachtet erhebliche Interpretationsspielräume eröffnen, zumal die Datierung und der historische Kontext des Denkmals unsicher sind. Betrachtet man diese Diskrepanzen allerdings zusammenfassend in Hinblick auf konzeptuelle Gemeinsamkeiten, lassen sich durchaus Parallelen finden und es wird deutlich, dass das Monument zu einer Gruppe von provinziellen Staatsdenkmälern gehört, die weniger das Selbstverständnis Roms als vielmehr die Perspektive der Provinzialen auf sich selbst als Teil des Römischen Reiches zum Ausdruck bringen. Dementsprechend präsentieren sich auch die verwendeten Bildformeln als Ergebnis einer Verschmelzung lokaler und imperialer Bildtraditionen.

Aus diesen Überlegungen ergeben sich neue Indizien für die Frage nach dem historischen Kontext des Monuments. Angesichts der gängigen Mechanismen und Prozesse, die zur Errichtung entsprechender Denkmäler in anderen Städten Kleinasien geführt haben, lässt sich die Konzeption des sog. Parthermonuments sehr viel enger mit der Person des Antoninus Pius und seiner Statthalterschaft in Asia verbinden als bislang oftmals angenommen. Im Ergebnis präsentieren sich das Monument und seine Bilder als Zeugen eines komplexen Geflechts soziokultureller Faktoren, in dem neben den Formeln imperialer Selbstdarstellung auch eine selbstbewusste provinzielle Perspektive, persönliche Beziehungen und nicht zuletzt auch regionale Konkurrenzsituationen bestimmende Faktoren waren.

© Kai Töpfer
e-mail: kai.toepfer@uni-heidelberg.de

This article should be cited like this: K. Töpfer, Imperiale Selbstdarstellung aus provinzieller Perspektive – das sog. Parthermonument von Ephesos, Forum Archaeologiae 88/IX/2018 (<http://farch.net>).